

WEIBLICHE MACHT

Die KÄRNTNERIN im Gespräch mit Top-Coach und Machtexpertin Christine Bauer-Jelinek über Macht, Erfolg und weibliche Stärken.

TEXT UND INTERVIEW: CLAUDIA EHERER
FOTO: MARTIN VUKOVITZ



Frau Bauer-Jelinek, meine erste Frage behandelt das zentrale Thema Ihres Wirkens: Die Macht. Was ist Macht? Wie lässt sich Macht definieren? Wie erlangt man Macht?

Macht ist ein Tabuthema in unserer Gesellschaft und wird in der Regel negativ mit Machtmissbrauch assoziiert.

Viele Menschen verstehen sich daher als Machtverweigerer. Im Alltag begegnen uns aber ständig Situationen, in denen Macht eine Rolle spielt. Ohne Macht geht es nicht, denn im Zusammenleben mit anderen Menschen stoßen immer wieder unterschiedliche Interessen aufeinander. Daher definiere ich Macht als das Ver-

mögen, einen Willen gegen einen Widerstand durchzusetzen.

Macht hat mehrere Quellen, z.B. Geld, Herkunft, Wissen, Funktion oder Überzeugung, die in verschiedenen Interessenskonflikten unterschiedlich wirken. Es gibt für sich genommen keine besseren

oder schlechteren Machtinstrumente; sie müssen vielmehr immer auf den jeweiligen Interessenskonflikt abgestimmt werden.

Machtstrategien entwickeln und verfolgen, ohne seine persönlichen Werte außer Acht zu lassen: Ist dies in der heutigen, teilweise doch recht brutalen Geschäftswelt überhaupt möglich?

Die Bedingungen im Berufsleben sind härter geworden. Meine Klienten berichten immer wieder, dass der Umgangston rauer und der Druck höher geworden ist. Machtkompetente Menschen haben Strategien entwickelt, wie sie sich in diesem Arbeitsklima durchsetzen können. Die eigenen Werte muss man dabei immer zu den gesetzten Zielen in Relation setzen – und wenn es hier zu Diskrepanzen kommt, dann bleibt die Entscheidung, was einem wichtiger ist. Zugegeben, das ist oft ein schmerzlicher Prozess. Doch Machtkompetenz kann man/frau erlernen und diese als eine weitere soziale Kompetenz betrachten.

Machtkompetenten Menschen gelingt es, Konflikte auszutragen, ohne „verbrannte Erde“ zu hinterlassen und sie können sich nach einer Auseinandersetzung wieder aufrichtig versöhnen. Um diesen Ablauf durchschaubar zu machen, habe ich das Modell des „Macht-Eskalations-Zyklus“ entwickelt (www.macht-kompetenz.at).

Ein Thema, welches immer wieder für Diskussionen sorgt: Sind Frauen tatsächlich „schwach“ und nicht durchsetzungskräftig genug, um in Top-Positionen neben ihren männlichen Kollegen bestehen zu können? Mit welchen Stärken sollten Frauen im Job punkten, ohne ihre Weiblichkeit komplett aufzugeben?

Unter den Frauen finden sich besonders viele Machtverweigerer. Anstatt Machtinstrumente strategisch einzusetzen, machen sie oft unbewusste Kampfansagen, die ihnen selbst schaden. Frauen können im Berufsleben beispielsweise durch den gekonnten Einsatz von Beziehungs- und Ergebnissprache punkten. Den Weg in Top-Positionen können sie schaffen, indem sie Gespräche (wie etwa Gehaltsverhandlungen) konstruktiv gestalten und geschickt argumentieren anstatt die „moralische Keule“ auszupacken. Andererseits müssen sie auf dem Weg nach oben auch einen Kampf professionell führen kön-

nen. Darüber hinaus ist der Dresscode ein wichtiges Thema...

Die richtige Optik im Berufsalltag ist nicht zu unterschätzen. Businessoutfit ist somit Pflicht. Welche Grundregeln sollte Frau im Beruf diesbezüglich beachten?

Für Frauen, die die „gläserne Decke“ überwinden wollen, ist es von großer Bedeutung, die „Insignien der Macht“ zu kennen und entsprechend aufzutreten. Als Orientierungshilfe mit Augenzwinkern gilt: Wenn Sie als weibliche Führungskraft erfolgreich sein möchten, sollten Sie sich so kleiden wie die Bereichsleiterin selbst und nicht wie die Gattin, die Freundin oder die Sekretärin des Bereichsleiters. Leider ist optimale Business-Kleidung für Frauen im Einzelhandel sehr schwer zu finden. Deshalb habe ich, zusammen mit Imagecoach Barbara Zehnder im letzten Jahr die Dresscode Company gegründet. Mit der Unterstützung renommierter Designer haben wir hochwertige Businesskleidung und -accessoires für Frauen entworfen, die wir über unseren Online-Shop vertreiben (www.shop.dresscode-company.com).

Sie sind selbst Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Söhnen. Welchen persönlichen Rat können Sie Working-Mums mit auf den Weg geben?

Das oberste Prinzip ist, sich vom Perfektionismus zu verabschieden – es ist einfach nicht wahr, wenn immer wieder behauptet wird, alles sei nur eine Frage der Organisation, es ist viel mehr eine Frage der Energie! Kleine Kinder und Erwerbsarbeit lassen sich oft noch ganz gut miteinander vereinbaren. Kommt noch eine Karriere dazu, dann verlangen diese Jahre auch bei großer Fehlertoleranz einen hohen Einsatz. Um ein Burnout zu vermeiden, ist es oberste Pflicht, immer wieder Erholungszeiten für sich selbst einzubauen – es bricht nicht gleich alles zusammen, wenn frau sich kurz ausklinkt. Und den jungen Frauen rate ich, ganz gegen den Trend, die Kinder so früh wie möglich zu bekommen, dann sind sie schon aus dem Größten draußen, wenn frau mit dem Studium fertig ist und schon in der Schule, wenn der Aufstieg auf der Karriereleiter beginnt.

Ich danke Ihnen im Namen der KÄRNTNERIN und unserer Leserinnen für das aufschlussreiche Interview!

KÄRNTNERIN-BUCHTIPPS:

Lesen Sie sich zum Erfolg! Die KÄRNTNERIN empfiehlt Ihnen hierfür folgende Lektüre aus der Feder von Christine Bauer-Jelinek.

Strategie.Macht.Erfolg
Ein multimediales E-learning Book zur Machtkompetenz.

Zeitgleich mit den Turbulenzen der Finanz- und Wirtschaftskrise erscheint das E-Trainingsbuch der Bestsellerautorin. In einer neuen multimedialen Form präsentiert Christine Bauer-Jelinek ihr Thema: Macht. War Macht bisher eher ein Tabuthema, wird aufgrund der jüngsten Ereignisse die Machfrage neu gestellt. Create, 48 Euro



Die helle und die dunkle Seite der Macht

Macht für alle. Dieses Buch ist Ihr Kompass zur Orientierung im unwegsamen Gelände der Macht. Viele Jahre von der Öffentlichkeit verkannt und von der Psychologie ignoriert, war Macht für die meisten Menschen ein Tabuthema – nur die Eliten verfügten über das geheime Wissen. Durch die Verschärfung des Wettbewerbs und den Wertewandel in der Gesellschaft ist heute jede/r Einzelne gezwungen, die Machfrage zu stellen. Ecowin, 22 Euro – auch als Hörbuch (24,90 Euro) erhältlich.



Weitere Bücher auf www.bauer-jelinek.at

KÄRNTNERIN-INFO:

Christine Bauer-Jelinek ist Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin mit Sitz in Wien, Leiterin des Instituts für Macht-Kompetenz und der Dresscode Company in Wien, Gründerin der Initiative für Mikro-UnternehmerInnen, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Leopold Kohr Akademie in Salzburg, Lehrbeauftragte an der Wirtschaftsuniversität Wien, Sachbuchautorin: u.a. „Die helle und die dunkle Seite der Macht“ und „Die geheimen Spielregeln der Macht“ (auf der Jahresbestsellerliste 2007).

Arbeitsschwerpunkte: Christine Bauer-Jelinek zählt zu den Pionieren des Coachings, begleitet Menschen bei Karrieren, Krisen und Neuanfängen. Zu ihren Klienten zählen Top-EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Politik, UnternehmerInnen von KMU und Kleinstbetrieben, Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung ebenso wie Funktionäre von NGOs und Interessensvertretungen. Sie ist Top-Speaker mit internationaler Vortrags- und Seminarartätigkeit und Supervisorin für Berater/innen, Coaches und Trainer.

www.bauer-jelinek.at, www.macht-kompetenz.at
www.dresscode-company.com